

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

272 (4.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 272.

Samstag den 4. October

1845.

Bekanntmachungen.

Die Maßregeln zur Verhütung der Fälschung von Pfandurkunden betreffend.

Nro. 28219. Das Großh. Justizministerium hat, einverständlich mit dem Großh. Ministerium der Finanzen, zur Verhütung der Fälschung von Pfandurkunden die Anordnung getroffen, daß zu solchen Urkunden, unter Beibehaltung des bisherigen Formulars, Impressen geschaffen werden, welche mit dem Großh. Stempel, jedoch in der Art versehen sind, daß im mittlern Raum des Controll statt der Werthsbezeichnung das Wort „Urkunde“ eingedruckt wird.

Dies wird hiedurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. October l. J. ausschließlich nur solche gestempelte Impressen zu den Unterpfandurkunden gebraucht werden dürfen, woznach sich die Amtsrevisorate zu achten haben.

Sämmtliche Localblätter des Kreises haben diese Bekanntmachung ebenfalls aufzunehmen.

Karlsruhe den 16. September 1845.

Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises.

Baumgartner.

vdt. Neumann.

Nro. 7077. Durch Erlass des Gr. Justizministeriums vom 22. Juni d. J. Nro. 3500. wurde dem Gr. Distriktsnotar Behrens von Wiesloch der IV. Notariatsdistrikt übertragen, welcher umfaßt: Den Theil der Stadt von der rechten Seite der Waldstraße bis zum Mühlburgerthor. Dieses wird mit dem Anhang veröffentlicht, daß Notar Behrens heute seinen Dienst angetreten und seine Wohnung vorderhand im Gasthaus zum römischen Kaiser genommen hat.

Karlsruhe den 21. September 1845.

Großherzogliches Badisches Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. H. d. A.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Takten, hiemit aufgefordert:

An Hammer in Lahr. — An Mensche in Oppenau. — An Frank in Dietzingen. — An Pfälzer und Sohn in Pforzheim. — An Rupp in Lörrach. — An Ernst Kessler (wo?) — An Stadtmüller in Dielheim. — An Seitz in Bretten. — An Sauter in Mannheim. — An Dörfel in Baden. — An Probst in Auerbach. — An Mersch in Gottesau. — An Kühle in Dpfingen. — An Kinzig in Mannheim. — An Dr. Gölher in Pechham (wegen unterlassener Frankatur.) — An Sophie Braun in Karlsruhe. — An Bergolt in Dierschflenz. — An Simon in Karlsruhe. — An Müller in Karlsruhe. — An Mayer in Triberg. — An Taylor in Ringolsheim. — An Dittlerle in Baden. — An Sieder in Bruchsal. — An Kraus in Kehl. — An Springer in Thairnbach. — An Schlotter in Dettigheim. — An Siegel in Bruchsal. — An Steinhaumermeister in Bufenbach. — An Bilger in Bruchsal. — An Lisberger in Gallingen. — An Bogemann in Preuntrut. — An Popp in Heidelberg. — An Schmid im Amt St. Blasien (wo?) — An Weis in Wiesenthal. — An Scholl in Wiesloch. — An Spitznagel in Griesen. — An Bol in Heidelberg. — An Wilhelm in Stuttgart. — An Klee in Bruchhausen. — An Krieg in Waldshut. — An Schulteis im Amt Mühlheim (wo?) — An Schnepf in Diefenbach. — An Kaltenbach in Engelschwand. — An Morcy in Gottesau. — An Staudt in Laubersbischofsheim. — An Dr. Zefa in Heidelberg. — An Adler in Kapellen. — An Dörfel in Kreuznach. — An Fing in Mannheim. — An Weißgerber in Gießen. — An Ficht in Antogast. — An Schadis in Frankfurt. — An das Mädchen, welches einen Nag sucht als Köchin Durlacher Thorstraße dahier. — An Ditwar in Marburg. — An Sommer in Bruchsal. — An Dr. Otto in Gräbenstein. — An Karl Schneider in Karlsruhe. — An J. Marx in Niedelsheim. — An Baum in Mainz. — An Simon in Bliestal. — An Siegler in Mannheim. — An Kros in Ettlingen. — An Maklot in Karlsruhe. — An Kling in Karlsruhe. — An Dehrsmann in Hubbas. — An Labroie in Berlin. — An Scherle in Heidelberg. — An Schlichter in Heidelberg. — An Haker in Borberg. — An Kögel in Scheuern. — An Sommer in Schloß Kaltenberg. — An Schnorr in Schweizerhof. — An Volk in Bruchsal. — An Kamp und Erdens in Ebersfeld (rekommantirt.) — An Sonthheimer in Kirchheimbolanden (rekommantirt.)

Karlsruhe den 1. October 1845

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

B. B. d. B.

W a n d e.

Bekanntmachung.

(1) [Die Vermeidung der Feldbeschädigungen bei den diesjährigen Truppenübungen betreffend.] In Gemäßheit Erlasses hochpreislichen Ministeriums des Innern vom 3. d. M. Nr. 10819. wird hierdurch das Betreten der angebauten und noch nicht von den darauffstehenden Gewächsen geräumten Felder in denjenigen Gemarkungen, in welchen die diesjährigen Truppenübungen stattfinden, den Zuschauern bei Vermeidung namhafter Geld- und beziehungsweise Gefängnißstrafe verboten, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlstraße den 3. Oktober 1845.

Großh. Land-Amt.
B a u s c h.

K. K a u b e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Bevollmächtigten der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf, wird dessen zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörde No. 10. der Karlsstraße, Montag den 6. Oktober l. J., Morgens 9 Uhr, im Geschäftsstokale des Notars N i d a öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Karlstraße den 19. September 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d. K. H ö c k.

(1) [Fruchtversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau

circa 50 Malter Gerste

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlstraße den 3. Oktober 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.
J o s t.

(2) [Fässerversteigerung.] Höherem Auftrage zufolge werden

Dienstag den 7. Oktober d. J., Vormittags

9 Uhr,

aus diesseitigem Keller, Waldhornstraße No. 3., 30 Stück Weinsässer von $\frac{1}{2}$ Dhm bis zu 3 Fuder durch die unterzeichnete Stelle gegen baare Bezahlung versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet. Karlstraße den 27. September 1845.

Rentei-Hauptkasse der Frau Gräfin von Langenstein.

W a l z.

(1) [Holzversteigerung.] Montag den 6. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, werden neben der Kessler'schen Fabrik 24 Stämme Erlen und 4 Stämme Eichen Nugholz, 7 bis 8 Zoll dick, welche sich auch für Dreher oder Brunnenmacher eignen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich durch Unterschriebenen versteigert.

Karlstraße den 3. Oktober 1845.

M. W a g n e r.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten in No. 48. der Spitalstraße.

In der Zähringerstraße No. 39. ist auf den 1. November im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ritterstraße No. 4. im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, wozu auch die Kost gegeben werden kann.

In der neuen Kronenstraße No. 36. ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der Karl-Friedrichstraße No. 6. ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, was sich für einen oder zwei ledige Herrn eignen würde, so wie auch ein kleineres billig zu vermieten; wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im 3. Stock daselbst.

Im vordern Zirkel No. 20. im dritten Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Waidstraße No. 40. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

In der schönsten Lage der Stadt ist ein schön möblirtes Logis zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Altkof, 3 heizbare Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus nebst Speicher, und kann bis 1. Januar 1846. bezogen werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße No. 7., im zweiten Stock, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei heizbar sind, sogleich oder bis den 23ten Oktober zu beziehen, auch können noch einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel dazu gegeben werden.

In der langen Straße No. 183. sind einige Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder auch später zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie wünscht eine Wohnung, bestehend in etwa 4 Zimmern, Speicher, Keller und Holzschopf. Das Nähere ist zu erfahren in der Langenstraße No. 31. bei Herrn Kaufmann Walter im 3. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Blumenstraße No. 12. sind auf den 23. Oktober d. J. 900 oder 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt auszuliehen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und Putzen kann, und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 31.

(1) [Gesuch.] No. 14. der Akademiestraße im untern Stock wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas nähen kann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von festem Alter, die schon in guten Häusern war, sucht einen Platz als Haushälterin oder Jungfer. Sie kann die besten Zeugnisse aufweisen. Der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 14. im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße No. 58. im Hintergebäude.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Es wird in ein hiesiges Bijouteriegeschäft ein junger Mensch in die Lehre gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Es ist eine goldene Broche zwischen der Münze und dem Karlschor verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Stephaniensstraße Nr. 27. im zweiten Stock zurückzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Sopha mit sechs gepolsterten Stühlen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschafterlicher Holzhof.

Vom 1. Oktober an kostet

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------|
| Waldbuchen-Scheitholz | per Klafter | 21 fl. — kr. |
| Floßbuchen-Scheitholz | | 18 fl. — kr. |
| Floßtannen-Scheitholz | | 13 fl. 30 kr. |

Fuhrlohn und Detrol wird mit 36 kr. vom Klafter besonders berechnet.

Anweisungen werden bei Hrn. **C. F. Vierordt**, Langenstraße Nr. 193., und Hrn. **Karl Ph. Ernst**, Langenstraße No. 115., sowie bei Unterzeichnetem abgegeben.

Die Factorie:

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

Fromage de Brie in bester Qualität ist angekommen bei

C. F. Vierordt.

Reisbretter und Reisschienen in vorzüglicher Qualität, so wie auch Schwung-Lineale bei

Wilhelm Peter,

Eckhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

Butterschmalz

in frischer Waare ist wiederum eingetroffen bei

August Hofmann.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier als Blechnernmeister etablirt hat und verspricht alle in sein Geschäft einschlagende Artikel schnell und bestens zu besorgen.

Karl Oftertag, Blechnernmeister,

Kronenstraße No. 9,

im Hause des Herrn Gürtler Dölling.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sich als Sattler und Tapezier dahier etablirt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Indem er sich stets bemühen wird, das ihm geschenkte Zutrauen auf das sorgfältigste zu erhalten, so verspricht er dabei billige und reelle Arbeit.

C. W. Lenzinger (vormals Schrodt),
Sattler und Tapezier, Langenstraße Nr. 87.

Schweizer Reiszzeuge und Zirkel

von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten festen Preisen empfiehlt

J. Berckmüller, Mechaniker,
Spitalstraße No. 65.

Reiszzeuge.

Bei Unterzeichnetem findet man stets Vorrath von vorzüglichen Schweizerreiszzeugen, so wie auch von andern geschickten Meistern zu billigeren Preisen.

S. Leichtlin,

Zähringerstraße No. 49.

Cylinder-Gläser

in verbesserter Form, sind in großer Auswahl und zu billigem Preis zu haben bei

K. Lindner,

alte Waldstraße Nr. 9.

Empfehlung in feinen Wäschereien,

als: Blondes, Spitzen, wie in allen Arten von Seiden- und Wollstoffen in allen Farben, sowie auch Glagehandschuhen für Herren und Damen, erlauben wir uns einem hohen Adel und verehrlichen Publikum empfehlen zu dürfen; alle weiteren Versicherungen finden wir für unnöthig, indem sich die Arbeit von selbst empfehlen wird. Zu vielen Aufträgen empfehlen sich

M. Betz und **J. Wintholz**, Wittwe,

in der neuen Herrenstraße No. 54.

im Hintergebäude.

Literarische Anzeige.

Bei **C. Seis** in Ulm ist erschienen und in der Hofbuchhandlung von **G. Braun** in Karlsruhe und **Albert Knittel** in Rastatt zu haben:

Vater Strüfs Vermächtniß

an

seinen Sohn;

oder vielsährig erprobte landwirthschaftliche Geheimnisse, wie der Ertrag aller Feld- und Gartenfrüchte, aller Obst- und Weinerzeugnisse in ungeheurem Grade mit geringer Mühe und noch geringeren Kosten vermehrt und vervollkommenet, die Grundstücke selbst aber auf eine solche Kulturstufe gebracht werden können, daß ein einziger Morgen so viel abwirft, als bisher ein ganzes Gut.

Preis 15 Kreuzer.

Eintracht.

Die Gesellschaftsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß jetzt eine neue Wahl des Comites und Ausschusses vorzunehmen ist und denselben hiezu ein Verzeichniß der ordentlichen Mitglieder und ein Wahlzettel zugestellt werden wird.

Karlsruhe den 1. Oktober 1845.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Oktober: **Der Tempel und die Jüdin**. Große Oper in 3 Aufzügen. Musik von Marschner.

Frankfurter Börse am 2. Oktober 1845.

| | pCt. | | Pay. | Geld. | | pCt. | | Pay. | Geld. | GELDSORTEN. | | | | |
|------------|-------|-----------------------------------|-----------------------|---------|------------|-------------------|---------------------|--------------------------|--------|-------------|----------|---------------------|----------------------|-------|
| BADEN | 3 1/2 | Obligat. v. 1842 | 97 | — | HOLLAND | 2 1/2 | Integrale | 59 1/8 | 59 | A. R. | N. R. | | | |
| | | 50 fl. Loose v. 1840 | — | 62 | | 4 1/2 | Syndicats | 89 | — | | | Neue Louisd'or | 11 5 | |
| | | 35 fl. Loose v. 1845 | 37 3/8 | 37 1/8 | | 3 1/2 | ditto | — | — | | | Friedrichs'or | 9 46 | |
| | | Bankactien | 1915 | — | BAYERN | 3 1/2 | Obligationen | 101 1/4 | — | | | Holl. 10 fl. Stücke | 9 53 | |
| | 5 | Metallig.-Obligationen | 112 1/4 | 112 | | | Ludwig-Canal-Actien | — | 78 | | | Rand-Ducaten | 5 36 | |
| | 4 | ditto ditto | — | 102 | | POLEN | | Lott.-Anlehen à fl. 300. | 99 1/2 | | | — | 20 Franken-Stücke | 9 28 |
| OBER-REICH | 3 | ditto ditto | 78 1/2 | — | | | ditto à fl. 500. | 83 | — | | | Engl. Sovereigns | 11 54 | |
| | | 250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839 | — | 129 3/4 | DANK-STADT | | 3 1/2 | Obligationen | 97 | | | — | Laubthaler, ganze | 2 43 |
| | | 500 fl. Loose v. 1834 | 160 3/4 | — | | | ditto | 102 1/2 | — | | | Preussische Thaler | 1 44 | |
| | | 2 1/2 | Stadtbanco-Oblig. | — | — | NASSAU | 3 1/2 | Lott.-Anlehen à fl. 50. | — | | | 77 3/4 | Gold à Mars | 3 71 |
| | | 4 1/2 | Obligat. v. Bethmann. | 102 3/8 | — | | | ditto Gresh. à fl. 25. | 31 3/4 | | | — | Hochhaltig-Silber | 24 18 |
| PREUSSEN | 4 | ditto ditto | 101 3/8 | — | FRANKFURT | | 3 1/2 | Oblig. bei Rothschild | 97 | | | — | Gering u. mittelhal. | 23 12 |
| | 3 1/2 | St.-Schuldsch. à 105 kr. | 99 1/2 | — | | | 25 fl. Loose | 28 3/4 | — | | | | | |
| | | Prämiencheine | 86 | — | | | Obligationen | 100 1/4 | — | | | | | |
| SPANIEN | 5 | Active incl. 9 Coupons | 24 3/4 | 24 1/4 | | Taunusbahn-Actien | 369 | 368 | | | DISCONTO | 5 | | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brewer, Kfm. v. Aachen. Hr. Blaur, Kfm. von Straßburg. Hr. Zwickelbach, Propr. v. Basel. Hr. Keller, Part. m. Gat. von Nürnberg. Hr. Rieß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wehrle, Kaufm. von Schaffhausen.

Im Deutschen Hof. Hr. Blankenborn v. Mühlheim. Hr. Dietrich Krafft, Part. von Ruggen.

Im Englischen Hof. Hr. Reichmann, Part. v. Berlin. Hr. Lowengart, Part. aus Mailand. Hr. Hub. Stud. v. Neufriedt. Hr. Dumar, Rent. mit Familie von Bordeaux. Hr. Schäfer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hofmann, Part. von Bremen. Hr. Kigg, Rentier aus England. Hr. von Wiedemann, Amtmann v. Hannover. Hr. van Helbern mit Gat. aus Holland. Hr. Forue, Rent. mit Gat. von Dublin. Hr. Adam, Prof. mit Fam. von Düsseldorf.

Im Erbprinzen. Mad. Kessel mit Bed. v. Dresden. Hr. Fayond, Ingenieur v. Cor. Hr. Weßler, Part. v. Augsburg. Hr. Botzild, Rent. mit Gattin u. Bed. aus England. Hr. Dr. Mayer u. Hr. Dr. Wilhelm, Rechtsgelehrte v. Heidelberg. Hr. Gäß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hoagmann, Part. mit Gattin v. Bern. Hr. Strieber, Part. von Eisenach. Hr. von Storza, Oberst aus Spanien. Hr. Dineges, Part. daher. Hr. de la Riva, Rent. daher. Hr. Puricelli, Part. mit Sohn v. Chamberg. Hr. von Heßich, Hauptm. von Ulm. Hr. Mayer von Frankfurt. Hr. Darwie, Rent. mit Gattin aus Polen. Hr. Crocon, Part. daher. Hr. Roth, Kfm. von Saulgau. Hr. Muff, Dr. m. Fam. von Berlin. Hr. Numenden, Rent. aus England. Hr. Klips, Kfm. von Anweiler. Hr. Durugier, Propr. mit Gattin von Paris.

Im Geist. Hr. Engel, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Brauschlin, Pfarrer v. Malsch. Hr. Windt, Deconom von Sulzbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mayer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kfisch, Rent. v. Wien. Hr. Dekamps, Kfm. aus Belgien. Hr. Regenauer, Kfm. v. Konstanz. Hr. Fasoli, Kfm. v. Straßburg. Fräul. v. Botffkeel v. Weimar. Hr. Laue, Part. v. Wildberg. Hr. Schütz, Kfm. v. Klogheim. Hr. Waldherr, Kfm. v. Bilsch.

Im goldenen Ochsen. Hr. Jäger, Apotheker von Ettenheim. Hr. Eppmann, Kfm. v. Aachen. Hr. Kopp, Part. mit Fam. von Genf. Hr. Zylinder, Major mit Fam. v. Sandau. Hr. Winterhalder, prakt. Arzt von Emmendingen. Hr. Mayer, Gutsbesitzer nebst Richter v. Gmünd. Hr. Fuchs, Architekt v. Wiesbaden. Hr. Puthmacher, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Fuchs, Gastwirth v. Diedelsheim. Hr. Mayer v. Ludwigsburg. Hr. Dehlschlager, Dr. v. Stuttgart. Mad. Dehlschlager daher.

Im Pariser Hof. Hr. Stronger, Rent. aus England. Hr. Sitz, Kfm. v. Koblenz. Hr. Waigel, Dr.

mit Gattin v. Candel. Hr. Stoll, Revisor v. Konstanz. Hr. v. Cropt, Rent. aus Frankreich. Hr. Becker, Part. v. Wien. Hr. Mayer, Fabr. daher. Hr. Gerstner, Rent. mit Fam. v. Straßburg. Hr. Bouffeur, Rent. v. Lyon. Hr. Stephan, Part. v. Heffenheim. Hr. Wagner, Part. von Heilbronn.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Schelling, Kfm. v. Eiberfeld. Hr. Eroute, Part. v. München. Hr. Guth, Kfm. m. Gat. v. Zürich. Hr. Florian, Part. v. Mainz. Hr. Hinterhalter, Part. v. Hamburg. Hr. Hilfer, Apoth. v. Schorndorf.

Im Ritter. Hr. Mouchet m. Gat. v. Lyon. Hr. Baron v. Haffensleben v. Stuttgart. Hr. Steib, Oberlehrer v. Ludwigsburg. Hr. Diez, Polst. v. Sonnenberg. Hr. Hofmann von Bruges. Mad. Knoring v. Galw. Hr. Rath, Reallehrer v. Balingen. Hr. Lang, Lehrer v. Petersthal. Hr. Bauer, Hofmusikus m. Fam. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Matzger v. Säckingen. Hr. Schawerlin, Rent. m. Fam. v. Hamburg. Hr. Bollmann, Kfm. m. Wecker daher. Hr. Schrend, Part. v. Straßburg. Hr. Baumüller, Part. v. Basel. Hr. Raubmana, Kfm. von Schaffenburg.

Im rothen Haus. Hr. Schmidmann, Berw. m. Gat. von Stuttgart. Hr. Meier, Kfm. v. Freiburg.

Im Waldhorn. Hr. Breitenbach v. Sandau. Hr. Launer, Propr. m. Gat. v. Schorndorf. Hr. Adam, Lehrer von Minsfeld. Hr. Schönlaub, Part. daher. Mad. Lorenz v. Straßburg. Hr. Kofstetzi, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Bauer, Professor v. Hannover.

Im Jähringer Hof. Hr. Baldier, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Osteras, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Kaps, desgl. mit Gat. daher. Hr. Löwe, Apoth. daher. Frau Gräfin v. Degenfeld-Schaumburg v. Baden. Hr. Louis, Part. von Baden. Hr. Fuhrmann, Part. v. Straßburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Isny. Hr. Schauer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Goflen, Adv. v. Zweibrücken. Hr. Sieber, Kfm. v. Saarbrücken.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kaufm. Ulrich: Fräulein Stolz v. Freiburg. — Bei Hrn. Soldatdirektor Gohweiler: Frau Dr. Hack und Hr. Embdt, Inspektor von Achern. — Bei Hrn. Maler Kaufmann: Hr. Neff, Polizeirath mit Gat. von Heidelberg. — Bei Hrn. Postfach v. Auer: Mad. Audenas von Straßburg. — Bei Hrn. Geh. Rabinets-Registrator Smidt: Mad. Wettstein v. Basel. — Bei Hrn. Buchbinder Döring: Fräulein Keller v. Galw. — Bei Hrn. Geheimerrath Dr. Teuffel: Hr. Teuffel, Oberjustizrath v. Ehlingen. — Bei Frau Oberamtmann Diez: Fräul. Keller v. Sigmaringen u. Mad. Mayer v. Keningingen. — Bei Hrn. Kfm. Pofelt: Fräul. Rolle v. Baden u. Fräul. Kattier v. Balence. — Bei Hrn. Hauptmann Hegel: Hr. Nestler, Grenzcontrolleur v. Dittenheim. — Bei Hrn. Hofhieserarzt Fieg: Fräul. Charlotte Göler v. Friedrichthal.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Röldeke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.